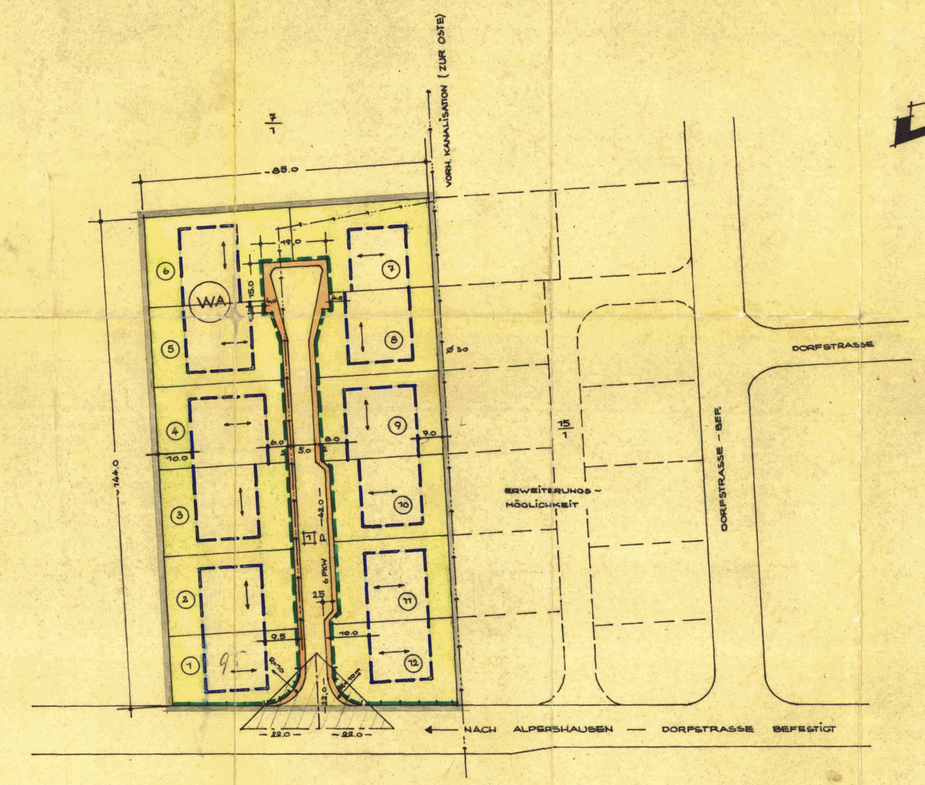
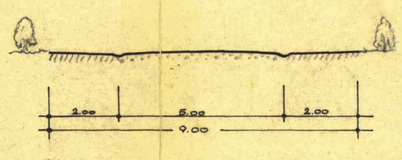
BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „GRABENFELD" DER GEMEINDE GR. MECKELSEN, KRS. BREMERVÖRDE ~ M. 1:1000



BEBAUUNGSGEBIET NR. 1 „MEESTFELD"



STRASSENPROFIL NACH RAST

ÜBERSICHTSSKIZZE M. ~ 1:25.000

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG : WA (ALLGEM. WOHNGEBIET); GRZ. 0,2; GFZ. 0,3
2. BAUWEISE : Z=1 (OFFENE BAUWEISE)
3. VERSORGUNGSANLAGEN, WASSER, STROM : FRISCHWASSER ⟶ BIS ZUM ANSCHLUSS AN DAS LEITUNGSNETZ DES WASSERVERSORGUNGSVERBANDES BREMERVÖRDE SIND EINZELBRUNNEN ZUGELASSEN
   KLÄRANLAGEN ⟶ DIN 4261 MIT ABLEITUNG DER GEKLÄRTEN ABWÄSSER DURCH GLAS. STEINZEUGROHRE OD. GLW. IN DIE STRASSENENTWÄSSERUNGSLEITUNG
   ELT.-VERKABELUNG
4. GRUNDSTÜCKSGRÖSSEN : MIND. 700 m²
5. NEBENGEBÄUDE : JE GRUNDSTÜCK NUR EIN NEBENGEBÄUDE ZULÄSSIG, KEINE STALLUNGEN.
6. UMFASSUNGSGRENZE DES PLANGEBIETES
7. GEPLANTER STRASSENEUBAU U. PARKPLATZ
8. " FUSSWEG
9. GEPLANTE ~~PRIV.~~ FREIFLÄCHE
10. VORH. STRASSEN- OD. VORGARTENBEGRENZG.
11. GEPL. " " "
12. ZWINGENDE BAULINIE : ENTFÄLLT
13. BAUGRENZE
14. GEPLANTE GEBÄUDE (NUR FIRSTRICHTUNG)
15. STRASSENEINMÜNDUNG (SICHT-△) : INNERHALB DER SICHTDREIECKE IST JEDE NUTZUNG UNZULÄSSIG, DIE DIE SICHT OBERHALB EINER 0,80 m ÜBER DEN FAHRBAHNOBERKANTEN VERLAUFENDEN EBENE VERSPERREN
16. ZUWEGUNGSVERBOT MIT EINFRIEDIGUNGSPFLICHT
17. ENTWÄSSERUNGSLEITUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST BESTANDTEIL DER SATZUNG VOM 10.7.67

1. IM ENTWURF GEFERTIGT FÜR DIE GEMEINDE GR. MECKELSEN + IPPENSEN, DEN 2. März 1967.

HINRICH BRANDT, ARCHITEKT
2139 GR. IPPENSEN, KR. BREMERVÖRDE
TELEFON SITTENSEN 04284 / 492

(UNTERSCHRIFT DES PLANBEARBEITERS)

2. DIE RICHTIGKEIT DER PLANUNTERLAGEN IN VERMESS.-TECHN. HINSICHT WIRD HIERMIT (KATASTERAMTLICH) BESCHEINIGT.

Katasteramt Bremervörde
Bremervörde, d. 28.7.67
Vermessungsoberrat

(UNTERSCHRIFT — DIENSTBEZEICHNUNG)

3. GEM. BEKANNTMACHUNG DER GEMEINDE VOM 31.5.67 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN GEM. § 2 (6) BBAUG. VOM 23. 6. 1960 VON 7.6.67 BIS 8.7.67

(UNTERSCHRIFT NACH DEM GELTENDEN GEMEINDERECHT)

4. WURDE BESCHLOSSEN ALS SATZUNG GEM. § 10 BBAUG. VOM 23. 6. 1960 GR. MECKELSEN, DEN 10.7.67

(UNTERSCHRIFT NACH DEM GELTENDEN GEMEINDERECHT)

5. RECHTSVERBINDLICH GEM. § 12 BBAUG. VOM 23. 6. 1960 DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE AM 7.11.67

(UNTERSCHRIFT NACH DEM GELTENDEN GEMEINDERECHT)

Dieser Plan ist Bestandteil der mit Genehmigungsvermerk ~~unter Auflagen~~ versehenen Satzung vom 10. 7. 67

Stade, den 18. Oktober 1967
Der Regierungspräsident
Az.: 212-91.3.40/2
Im Auftrage

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT STADE